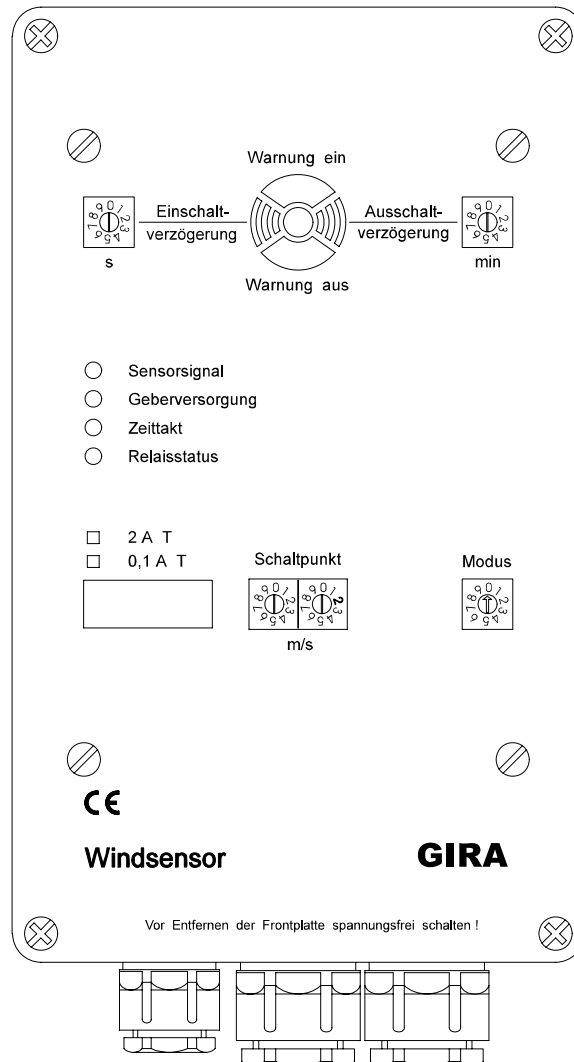


Windsensor Komfort

Bestell-Nr.: 0962 00



Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines
- 2 Technische Daten
- 3 Montage
- 4 Inbetriebnahme
 - 4.1 Bedienelemente
 - 4.2 Betriebsmodus einstellen
 - 4.3 Windwarnschwelle einstellen
 - 4.4 Einschaltverzögerung einstellen
 - 4.5 Ausschaltverzögerung einstellen
 - 4.6 Zeittakt einstellen
 - 4.7 Statusanzeige

1. Allgemeines

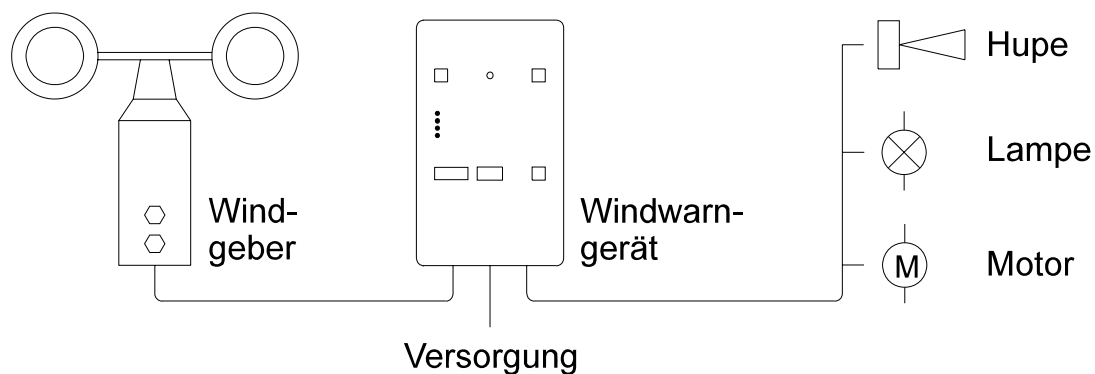
Der Gira Windsensor dient der Einleitung vorbeugender Maßnahmen zum Schutz windgefährdeter Objekte wie z.B. Krananlagen, Brücken, Masten, Gewächshäusern, Jalousien, Markiesen.

Über einen Drehschalter besteht die Möglichkeit der Auswahl unterschiedlicher Windgeber.

Die Windwarnung wird durch ein "low-aktiv" betriebenes Relais ausgelöst. Überschreitet die Windgeschwindigkeit einen voreingestellten Wert, so fällt das Relais nach einer Verzögerung ab und löst die Warnung aus. Wird der voreingestellte Wert unterschritten, so zieht das Relais nach einer Verzögerung wieder an.

Ein- und Ausschaltverzögerung verhindern bei kurzzeitigem Über- bzw. Unterschreiten des Schaltpunktes ein ständiges Umschalten des Relais. Die Verzögerungszeiten sind mittels Drehschalter einstellbar.

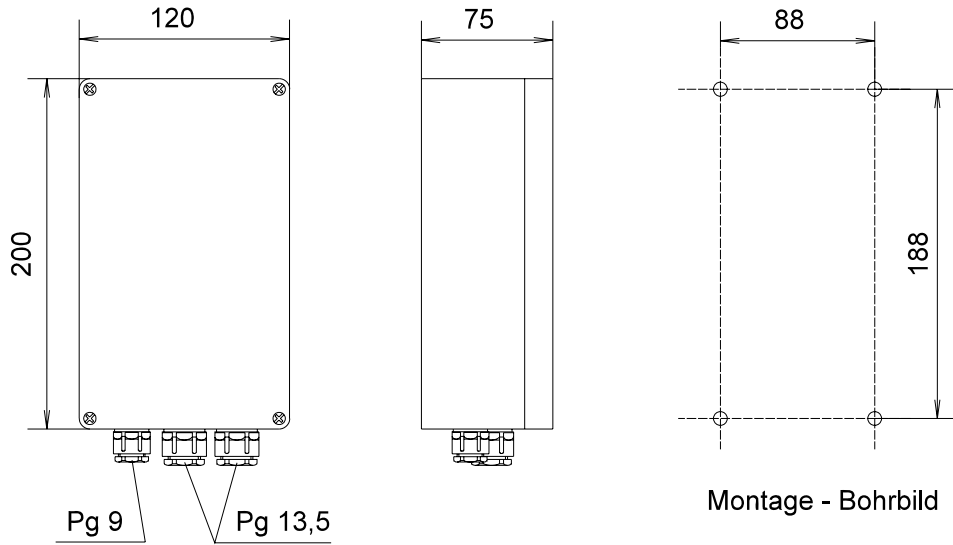
Beispiel einer Windwarnanlage:



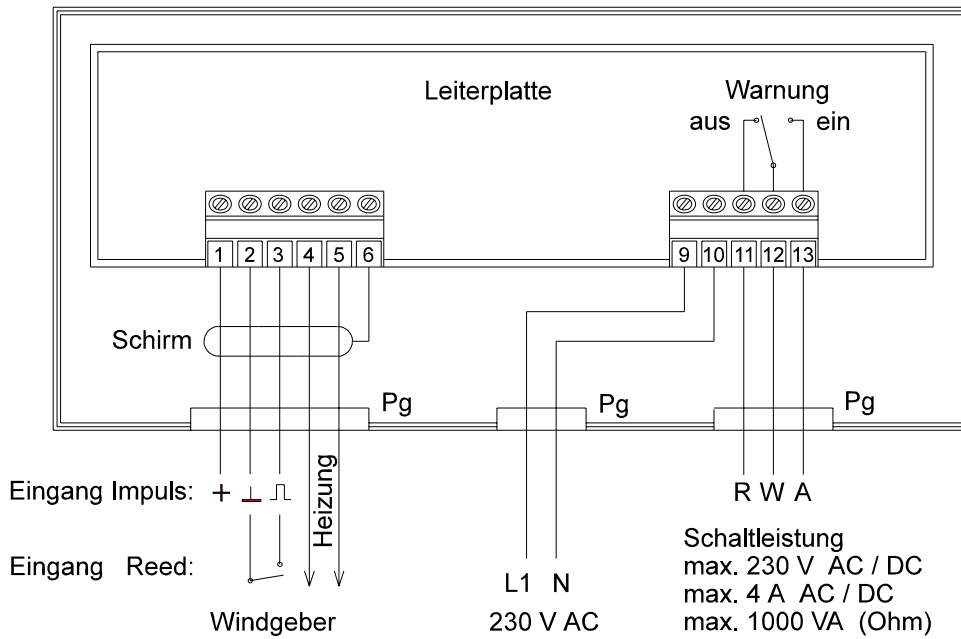
2. Technische Daten

Windwarnbereich	: 1...39 m/s
Auflösung	: 1 m/s
Einschaltverzögerung	: 1...9 s / 2...18 s je nach Zeittakt
Ausschaltverzögerung	: 1...9 min / 2...18 min je nach Zeittakt
Zeittakt	: 1 s / 2 s einstellbar
Relais-Ausgang	: Umschalter, einpolig, potentialfrei
Schaltleistung	: 24 V DC, 200 W 250 V DC, 100 W max. 8 A, 1000 VA
Betriebsspannung	: 230 V AC
Leistungsaufnahme	: ca. 2 VA (ohne Geberheizung) ca. 45 VA (mit Heizung)
Umgebungstemperatur	: -25...+55°C
Schutzart	: IP 65 nach DIN 40050
Gewicht	: 1 kg

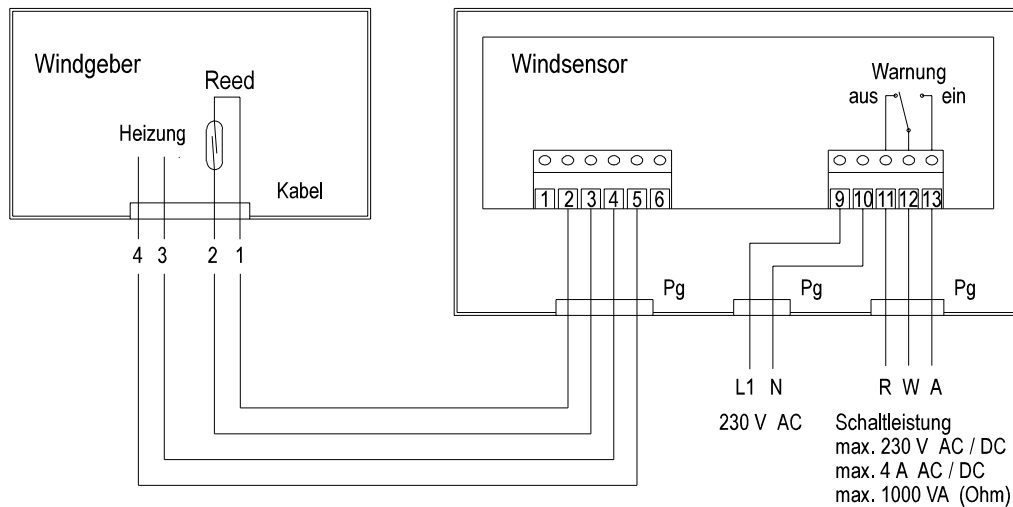
Maßbild



Schaltbild



Kombinationsschaltbild (Windsensor mit Windgeber)



3. Montage

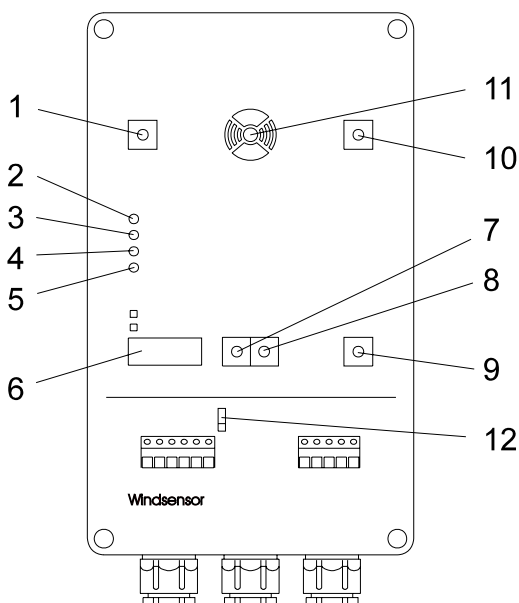
Das Windwarngerät ist für Wandmontage in überdachten Räumen vorgesehen. Hierzu ist der Klarsichtdeckel abzuschrauben. Durch die jetzt zugänglichen 4 Anschraubbohrungen wird das Gerät mit 4 mm-Schrauben an der Wand befestigt.

Der elektrische Anschluß ist nach einem der folgenden Schaltbilder unter Berücksichtigung des angeschlossenen Windgebers vorzunehmen. **Hierzu muß eine Fachkraft beauftragt werden.** Die weiße Frontplatte ist abzuschrauben. Die Verbindungsleitungen sind durch die jeweilige Kabelverschraubung zu führen und entsprechend dem Schaltbild anzuklemmen. Bei Betrieb eines Windgebers mit Heizung gilt folgende Empfehlung:

0,75 mm² Aderquerschnitt, max. 50 m Leitungslänge

4. Inbetriebnahme

4.1 Bedienelemente



1. Drehschalter zur Einstellung der Einschaltverzögerung
2. LED (Statusanzeige) "Sensor signal"
3. LED (Statusanzeige) "Geberversorgung"
4. LED (Statusanzeige) "Zeittakt"
5. LED (Statusanzeige) "Relaisstatus"
6. Sicherung (Ø 5 x 20)
7. Drehschalter zur Einstellung der Windwarnschwelle im 10er Bereich
8. Drehschalter zur Einstellung der Windwarnschwelle im 1er Bereich
9. Drehschalter (Modus) zur Selektion des Windgebertyps und Testfunktion
10. Drehschalter zur Einstellung der Ausschaltverzögerung
11. LED Windwarnstatus
12. Jumper P1 zur Einstellung des Zeittaktes (unter der Frontplatte)

Bei den Drehschaltern 1, 7, 8 und 10 ist die weiße Strichmarkierung auf der Achse der Bezugspunkt für die Skale.

4.2 Betriebsmodus einstellen

Mit dem Drehschalter 9 erfolgt die Auswahl des vorgesehenen Windgebertyps. Zusätzlich kann mit dem Drehschalter eine Self-Testfunktion eingeschaltet werden.

Drehschalter- stellung	Windgeber - Typ
0	4.3303.22.000 Windgeber mit berührungsloser Sensorabtastung, Heizung, digitalem Signalausgang, witterungsbeständige Bauart aus Metall
1	4.3515.50.000 (Gira Komfort mit Heizung) Windgeber mit Reed-Kontakt, Frequenzgang, Bauart Kunststoff ABS
2	4.3518.00.000
3	4.3520.00.000
4	4.3519.00.000 Windgeber - compact mit Abtastung durch Gabellichtschranke / Topfscheibe, low power mit Frequenzgang, mit Heizung, Bauart Kunststoff ABS, Alu
5	4.3515.30.000
6	nicht belegt
7	nicht belegt
8	self-test
9	self-test

Nach Positionieren des Drehschalters in Stellung 8 oder 9 wird ein Selbsttest durchgeführt. Dazu wird ein internes Signal von 13 m/s auf den Eingang gelegt, womit die Funktion des Windwarngerätes durch Einstellungen an der Windwarnschwelle (Über- und Unterschreitung) überprüft werden kann.

4.3 Windwarnschwelle einstellen:

Mit den Drehschaltern 7 und 8 ist die Windwarnschwelle im Bereich von 1...39 m/s einstellbar.

Achtung: Bei Schwellwerten > 39 m/s ist die Warnung ausgeschaltet!

4.4 Einschaltverzögerung einstellen:

Mit dem Drehschalter 1 wird die Einschaltverzögerung der Windwarnung für den Fall permanenter Überschreitung der Windwarnschwelle eingestellt. Die Verzögerungszeit ist abhängig vom eingestellten Zeittakt und beträgt wahlweise 1...9 Sekunden oder 2...18 Sekunden; die Schalterstellung 0 ist nicht zulässig. Bei Auswahl des 2 s Zeittaktes ist der eingestellte Zahlenwert auf dem Drehschalter mit 2 zu multiplizieren.

4.5 Ausschaltverzögerung einstellen:

Mit dem Drehschalter 10 wird die Ausschaltverzögerung der Windwarnung für den Fall permanenten Unterschreiten der Windwarnschwelle eingestellt. Die Verzögerungszeit ist abhängig vom eingestellten Zeittakt und beträgt wahlweise 1...9 Minuten oder 2...18 Minuten; die Schalterstellung 0 ist nicht zulässig. Bei Auswahl des 2 min Zeittaktes ist der eingestellte Zahlenwert auf dem Drehschalter mit 2 zu multiplizieren.

4.6 Zeittakt einstellen:

Der Zeittakt ist werksseitig auf 1 Sekunde eingestellt. Zur Umstellung des Zeittaktes auf 2 Sekunden, ist die weiße Frontplatte abzuschrauben und der Jumper P1 wie abgebildet umzustecken.

Zeittakteinstellung Jumper P 1	
1 Sekunde	2 Sekunden
2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>

Nach Beendigung aller Montage- und Einstellarbeiten ist das Windwarngerät durch Anbringung von Frontplatte und Klarsichtdeckel wieder zu verschließen.

4.7 Statusanzeige

Der Betriebszustand des Gerätes wird durch 5 LED's angezeigt.

- Windwarnstatus (LED 11 zweifarbig) :
 - grün = Schwellwert unterschritten / Windwarnung aus
 - grün / blinkt = Schwellwert unterschritten / Windwarnung an *(AVZ)
 - rot = Schwellwert überschritten / Windwarnung an
 - rot / blinkt = Schwellwert überschritten / Windwarnung aus *(EVZ)


*AVZ = Ausschaltverzögerung
*EVZ = Einschaltverzögerung
- sensor signal
 - LED 2 blinkt = Windgebersignal vorhanden
 - LED 2 aus = Windstille oder Windgeber defekt
- sensor power
 - LED 3 blinkt = Windgeberversorgung vorhanden
 - LED 3 aus = Windgeberversorgung defekt
Windgeber 4 3515.xx.xxx (Reedschalter) nicht angeschlossen oder Windstille
- clock
 - LED 4 blinkt (2 Hz) = Systemtakt vorhanden
 - LED 4 aus oder an = Systemtakt ausgefallen (Gerät defekt)
- relais status
 - LED 5 an = Relais angezogen, Windwarnung aus
 - LED 5 aus = Relais abgefallen, Windwarnung ein

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de